

ZEITSCHRIFT DER WIENER ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT

31. Jg. (57. Bd.) 1946 Ausgegeben: 15. März 1948 Nr. 9—12

Mitgliedsbeitrag: Inländer S 30.—, Studenten S 10.—, Ausländer S 60.— pro Jahr. Bei Zahlungen nach dem 31. März ist S 1.— mehr zu entrichten. — **Zahlungen** auf das Postsparkassenkonto Wien Nr. 58.792, Wiener Entomologische Gesellschaft. — Briefe, Bücher, Zeitschriften, Anfragen wegen Zustellung der Zeitschrift sowie sonstige Anfragen (mit Rückporto) sende man an die Geschäftsstelle Wien, 1., Stubenring 16. — **Manuskripte und Besprechungsexemplare** an Schriftleiter Herrn Hans Reisser, Wien, 1., Rathausstraße 11. — Die Autoren erhalten 50 Separata kostenlos, weitere gegen Kostenersatz Einzelne Hefte — auch zum allfälligen Ersatz verlorener — werden nach Maßgabe des Restvorrates zum Preise von S 1.50 für Inländer und S 2.— für Ausländer einschließlich Porto abgegeben.

Inhalt: Architekt W. Metzky, Ehrenmitglied. S. 129. — Ronniger: Microlepidopteren vom Traunstein. S. 130. — Klimesch: Neue Stigmella-Arten. S. 160. — Ortner: Praxis des Entölens. S. 172. — Mandl: Neue Methode des Blindkäferfanges. S. 180. — Nachruf Dr. Rocci †. S. 182. — Koch: Farbbezeichnungen. S. 183. — Oberösterreichischer Entomologentag. S. 187. — Jahreshauptversammlung der Wr. Ent. Ges. S. 189. — Nachrichten über Museen, Sammler und Sammlungen. S. 190. — Literaturreferat. S. 191. — Subskriptionseinladung für Kärntner Landesfauna. S. 192. — J. Bochniczek †, K. Janiek †, Dr. W. Kirchner †. S. 192.

Architekt W. Metzky

Ehrenmitglied der Wiener Entomologischen Gesellschaft.

Die Jahreshauptversammlung am 25. Juni 1947 hat einstimmig beschlossen, den langjährigen Vorsitzenden der Gesellschaft, Herrn Arch. W. Metzky, in Anerkennung der Verdienste, die er sich in unermüdlicher und zielbewußter Arbeit um die Gesellschaft erworben hat, zum Ehrenmitglied zu ernennen. Arch. Metzky hat sich insbesondere den organisatorischen Aufbau der Gesellschaft angelegen sein lassen, deren Entwicklung stets mit Rat und Tat nachdrücklich gefördert und somit wesentlich ihr Ansehen und ihre Bedeutung gefördert. Die wohlverdiente Ehrung wird sicherlich allseits mit Freude zur Kenntnis genommen werden, dies umsomehr, als Arch. Metzky, soweit dies seine starke berufliche Inanspruchnahme zuläßt, der Gesellschaft auch weiterhin seine Fürsorge angegedeihen läßt.

*Zur Beachtung: Es wird gebeten, mit dem beiliegenden Neudruck die mißglückte Abbildung der *Minucia lunaris* ab. *inoperta* Loritz auf Seite 94 zu überkleben.*

Titel und Inhaltsverzeichnis des 31. Jahrganges wird dem ersten Heft des 32. Jahrganges beigelegt.